# Hygienekonzept des Schachclubs Vaterstetten-GrasbrunnDieses Konzept hat zum Ziel, das Risiko der Ausbreitung der Krankheit COVID-19 bei Schachturnieren zu minimieren. Es muss darauf hingewiesen werden, dass auch beim Einhalten dieses Konzeptes kein hundertprozentiger Schutz vor der Krankheit garantiert werden kann.

# Grundsätzliche Regelung

## Alle Spieler sowie alle Eltern und Betreuer müssen vor Betreten des Turnierareals nachweisen, dass sie entweder genesen, geimpft oder getestet sind. Es gelten dabei folgende Regel:Genesen: Ein offizielles Dokument in dem die Krankheit dokumentiert ist. Die Krankheit muss mindestens vor 2 Monaten bescheinigt sein.Geimpft: Der vollständige Impfschutz muss entweder in einer Impfapp oder im Impfpass zu ersehen sein. Die zweite Impfung muss mindestens zwei Wochen her sein.Getestet: Es reicht ein Schnelltest, der im Testzentrum durchgeführt worden ist. Der Testnachweis darf nicht älter als 24 Stunden sein.

## Zusätzlich dürfen alle Personen keine Krankheitssymptome haben. Dazu gehören Fieber, starker Husten und eine stark laufende Nase.

## Vor dem Betreten der Räumlichkeiten haben alle Personen einen Mund-/Nasenschutz aufzusetzen. Diese Maske muss während des Aufenthalts in den geschlossenen Räumen aufgesetzt bleiben!

## Alle Personen tragen sich in eine Anwesenheitsliste ein und beim endgültigen Verlassen wieder aus! Die Teilnehmer am Schachturnier sind über die Teilnahmeliste schon protokolliert. Dies gilt der zeitlichen Nachvollziehbarkeit der Anwesenheit. Mit dem Betreten verpflichten sich die Personen folgende Angaben anzugeben:- Name, Vorname- Telefonnummer- Adresse

## Diese Angaben werden dafür benötigt, dass im Falle einer Infektion die Personen informiert werden können, die an dem Tag des Wettkampfes anwesend waren. Die Informationen werden nach drei Wochen rückstandslos gelöscht. Der Ausrichter darf die im Rahmen dieses Turniers erhobenen Daten zu keinem Zeitpunkt anderweitig verwenden.

##  Vor Betreten des Spielraumes sind die Hände mit Wasser und Seife zu waschen und anschließend gründlich abzutrocknen oder am Eingang zu desinfizieren

## Zusätzlich zum Tragen eines Mund-/Nasenschutzes ist der Mindestabstand von 1,5 m untereinander jederzeit einzuhalten. Personen die im gleichen Hausstand wohnen, sind von dieser Maßnahme ausgeschlossen.

# Während des Wettkampfes

## Die Spieler dürfen die Maske solange sie am Brett sitzen Maske absetzen

## Die Spieler müssen die Maske wieder aufsetzen, wenn sie sich im Spielsaal bewegen oder auf die Toilette gehen

## Die Bestuhlung ist so zu arrangieren, dass zwischen den Teilnehmenden an den verschiedenen Brettern ein Mindestabstand von 1,5 m besteht.

## Die Tische an denen die Spieler spielen, müssen vom Zuschauerbereich mindestens 1,5m entfernt sein. Näheres ist der jeweiligen Turnierordnung zu entnehmen.

## Das Anhusten, Anniesen, Händereichen oder sonstiger direkter Körperkontakt ist zu vermeiden. Husten und Niesen in die Armbeuge oder in einem Papiertaschentuch, das anschließend direkt entsorgt wird, ist möglich. Als zusätzliche Maßnahme sind nach dem Husten oder Niesen die Hände mit Seife und Wasser zu reinigen.

## Einmal pro Stunde wird der Spielraum gelüftet. Bei anhaltenden und lauten Geräuschen durch äußere Lärmquellen kann der Schiedsrichter alle Partien für die Lüftungsdauer von 10 Minuten aussetzen. Nach Bekanntgabe der Entscheidung halten die Spieler, die am Zug sind, die Uhr an. Nach Fortsetzung der Partie bekommt jeder Spieler eine Zeitgutschrift von einer Minute.

## Es können nur Personen teilnehmen, die in den letzten 14 Tagen keinerlei Symptome einer SARS-CoV-Infektion (Husten, Halsweh, Fieber/erhöhte Temperatur ab 38 Grad Celsius, Geruchs- oder Geschmacksstörungen, Muskelschmerzen) hatten und auch in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer Person, die positiv auf SARS-CoV getestet wurde, hatten.

## Während der gesamten Partie darf im Spielsaal weder von den Zuschauenden oder Spielenden gesprochen werden. Im Falle einer Reklamation nach einer in der FIDE Regeln beschriebenen Situation darf der Schiedsrichter gerufen werden, bevorzugt über Handzeichen. Falls möglich, sollte die Klärung einer Reklamation außerhalb des Spielsaals erfolgen.

# Verzehr von Speisen und Getränke

##  Im Spielsaal selbst ist Essen untersagt, die Spieler dürfen aber in dem vom Schiedsrichter definierten Turnierareal (also im Freien, Flur, …) essen . Das Trinken von Alkohol ist für das gesamte Turnier nicht gestattet.

##  Der Verkauf von Essen und Trinken ist unter Einhaltung folgender Hygienemaßnahmen erlaubt:- Die Verkaufenden tragen einen Mund-/Nasenschutz- Die Zubereitung von offenen Lebensmitteln (z.B. Butterbrezen oder belegten Brötchen) darf nur mit behandschuhten Händen vorgenommen werden.- Alle Esswaren müssen abgedeckt werden (Klarsichtfolie, Tortenhauben, …) sobald sie fertiggestellt worden sind. Bis zum Verkauf sind sie zu kühlen.

* Die Turnierleitung und die Schiedsrichter des Turniers sind für die Umsetzung des Hygienekonzepts verantwortlich. Die Missachtung dieser Regelung wird von ihnen empfindlich bestraft. Die Sicherheit aller Teilnehmenden, Besucher und Dritter, die dadurch infiziert werden könnten, zwingt uns dazu, diejenigen vom Turnier zu verweisen, wenn die o.g. Regelungen missachtet werden.